

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zu Kosten der Katzenkastration



Falls Sie Probleme beim Ausfüllen dieses Antrags haben, ist Ihnen die Geschäftsführerin der Stiftung Hessischer Tierschutz, Frau Haubitz, Tel. 0611-815 1493, gerne behilflich!

An die
Stiftung Hessischer Tierschutz
Geschäftsführung
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

Von der Stiftung auszufüllen!
Geschäftszeichen

Eingangsstempel

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. Felder ausfüllen

Name und Anschrift der antragstellenden Einrichtung:

Telefon:

E-Mail:

Ansprechpartner bei Rückfragen (Name, Vorname):

Telefon:

E-Mail:

Bankverbindung der antragstellenden Einrichtung:

BIC:

Bank:

IBAN:

DE

Bei der o.g. beantragenden Einrichtung handelt es sich um...

ein Tierheim oder eine tierheimähnliche Einrichtung.

eine staatlich anerkannte Wildtierauffangstation.

eine Tierschutzorganisation, welche die Unfruchtbarmachung u. Kennzeichnung von freilebenden Katzen/Katern durchführt.

Übersicht der einzureichenden Unterlagen:

Ein aktueller Nachweis der Gemeinnützigkeit (z.B. Freistellungsbescheid, Feststellungsbescheid nach § 60a Abgabenordnung)

Kopie der aktuell gültigen Erlaubnis des zuständigen Veterinärarnamtes, Tiere in einem Tierheim oder in einer ähnlichen Einrichtung zu halten (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Tierschutzgesetz) mit Datum vom _____ und dem Az. _____

Kopie der staatlichen Anerkennung der Wildtierauffangstation durch das zuständige Regierungspräsidium mit Datum vom _____ und dem Az. _____

Eine Darstellung der Ausgaben für Katzenkastrationen des Kalenderjahres vor dem der Antragstellung mit entsprechenden Nachweisen (z.B. letzter Jahresabschluss, keine Einzelbelege)

Sonstiges:

Stiftung Hessischer Tierschutz – **Zuwendungsantrag Katzenkastration**

1. **Vorgesehene Maßnahme, für die eine Förderung beantragt wird:**

1.1 **Gegenstand und Zeitraum der beantragten Förderung**

Förderung wiederkehrender Ausgaben / Sachmittel

Zuschuss zur Unfruchtbarmachung und Kennzeichnung von freilebenden Katzen

Die Förderung wird für das Kalenderjahr _____ beantragt.

1.2 **Beschreibung der geplanten Tierschutzmaßnahme und Zielsetzung des Vorhabens:**

Wir garantieren, dass...

die anerkannten Mindeststandards für eine artgerechte Tierhaltung eingehalten werden.

2. **Ausgaben und Finanzierung**

2.1 **Finanzierungsplan und Höhe der beantragten Zuwendung**

Angaben zum Vorsteuerabzug (i.d.R. kann dies der Kassenwart oder Schatzmeister beantworten)

Die antragstellende Einrichtung ist nur für die hier beantragte Maßnahme oder generell zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) berechtigt.

nein ja (nur 1 Kreuz möglich!)

Die unten stehenden Ansätze beinhalten demnach die Umsatzsteuer ja nein

Zeilen	Ausgaben des gesamten Vorjahres als Berechnungsbasis der Zuwendung für das laufende Jahr	Vorjahr bitte eintragen
1	Unfruchtbarmachung und Kennzeichnung von freilebenden Katzen	
2	Vorgesehene eigene Finanzierung der Ausgaben im laufenden Jahr	
3	Geldmittel Dritter	
4	Kreditmittel	
5	Eigenmittel	
6	Summe eigene Finanzierung	
7	Differenz (Ausgaben Zeile 1 abzgl. Finanzierung Zeile 6)	
8	Höhe der beantragten Zuwendung bei der Stiftung Hessischer Tierschutz bei Kastration und Kennzeichnung bis zu 40 % der Gesamtausgaben lt. Zeile 1;	

2.2 Erklärung zu weiteren Anträgen auf Zuwendung

Zu der hier beantragten Maßnahme werden / wurden weitere Anträge auf Gewährung einer Zuwendung bei uns oder anderen Fördermittelgebern gestellt:

nein

ja, und zwar:

Antrag bei:	Höhe in Euro:	Ergebnis:

3. Allgemeine Angaben

3.1 Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel beim Antragsteller selbst verwaltet werden.

3.1.1 Wie sind die Verantwortlichkeiten geregelt?

3.1.2 Welches Buchführungssystem wird angewendet?

3.2 Ordnungsgemäße Geschäftsführung

Die ordnungsgemäße Geschäftsführung wird bestätigt. ja nein

3.3 Darlegung, wie die Einrichtung - im Falle einer Bewilligung - auf die Förderung der Stiftung hinweisen würde:

3.4 Sonstige Erläuterungen zum Antrag (optional)

3.5 Erklärung zu Straf- oder Bußgeldverfahren

Zum Zeitpunkt der Antragstellung **ist** gegen die Antragstellerin oder den Antragsteller (im Sinne der gesetzlichen Vertretung nach § 26 BGB) ein tierschutzrechtliches oder ein artenschutzrechtliches **Straf- oder Bußgeldverfahren anhängig** oder war während der letzten 5 Jahre anhängig?

ja nein

3.6 Erklärung zu Insolvenz- bzw. Liquidierungsverfahren

Wurde gegen die Antragstellerin oder den Antragsteller (im Sinne der gesetzlichen Vertretung nach § 26 BGB) das **Insolvenz- bzw. Liquidierungsverfahren eröffnet?**

ja nein

3.7 Erklärung zur Datenverarbeitung

Mit der Unterschrift dieses Antrages erklären wir uns unbefristet, freiwillig und ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stiftung Hessischer Tierschutz alle mit diesem Antrag und den zugehörigen Unterlagen rechtmäßig erhobenen personenbezogenen und sachbezogenen Daten zum Zwecke der Gewährung der beantragten Zuwendung einschließlich der Bearbeitung und Bescheidung des gestellten Antrags sowie der Verwendungsnachweisprüfung verarbeitet.

Sofern und soweit keine anderweitige Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten berechtigt, können die Voraussetzungen für die Gewährung der beantragten Zuwendung ohne die Erteilung der Einwilligung nicht geprüft werden.

Die Einwilligung erfasst explizit auch die Offenlegung der personenbezogenen Daten durch die Stiftung Hessischer Tierschutz gegenüber dem Hessischen Rechnungshof und der zuständigen Stiftungsaufsicht zum Zwecke der Prüfung durch diese im Rahmen der vorgesehenen Prüfrechte. Die vorgenannte Offenlegung der personenbezogenen Daten kann und darf durch Übermittlung, Verbreitung und/oder eine andere Form der Bereitstellung erfolgen.

ja nein

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehend im Antrag gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift/en *(bei Vereinen die gesetzliche Vertretung im Sinne des § 26 BGB)*